Eignungsabklärung Höhere Fachschule Aktivierung

Schritt 2: Eignungspraktikum / Fremdbeurteilung

Name:       Vorname:       Geburtsdatum:

Eignungspraktikum von:       bis:       Anzahl Tage:       **Erfüllt**:  **Nicht erfüllt:**

Beachten Sie die Vorgaben im Leitfaden Eignungspraktikum auf unserer [Homepage](http://www.zag-winterthur.ch/files/articles/downloads/pdf/2013/Zulassung/200613_Leitfaden_Eignungspraktikum_AT.pdf).

|  |
| --- |
| Unter welchen Bedingungen konnte das Eignungspraktikum durchgeführt werden?  (Betriebliche Bedingungen; mit welchen Patientinnen und Patienten? |
|  |
| Gesamteindruck: |
|  |

Bewertung: Es können zwischen 0 und 3 Punkten vergeben werden.

|  |
| --- |
| 3 Punkte: Entspricht den Anforderungen vollumfänglich, keine Einschränkungen ersichtlich  2 Punkte: Entspricht den Anforderungen, kleinere Einschränkungen ersichtlich  1 Punkt: Entspricht den Anforderungen knapp nicht, grössere Einschränkungen ersichtlich  0 Punkte: Entspricht den Anforderungen nicht, starke Einschränkungen, weist massive Defizite auf |

Selbstkompetenz

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kriterien |  | Bewertung 3 2 1 0 | | | |  | Bemerkungen |
| Auftreten | Wirkt offen, freundlich, echt, begegnet Anderen mit Respekt, angemessenes Erscheinungsbild |  |  |  |  | Wirkt verschlossen, unfreundlich, unecht, respektloser Umgang mit Anderen, unange-messenes Erscheinungsbild |  |
| Initiative Eigenstän-digkeit | Stellt Fragen, wirkt interessiert, situationsgerechte Balance zwischen sich einbringen und sich zurückhalten, zeigt Berufsmotivation |  |  |  |  | Passiv, wenig interessiert, hilflos oder ausschweifend, überengagiert, distanzlos, Berufsmotivation sehr unklar oder nicht zu erkennen |  |
| Kritik- fähigkeit | Kann Kritik/Hinweise annehmen, setzt sich mit anderen Meinungen auseinander, steht zu Fehlern |  |  |  |  | Weist Kritik/Hinweise zurück, blockiert, ist nicht interessiert an  der Meinung anderer, kann nicht zu Fehlern stehen |  |
| Selbst- reflexion,  Selbst-wahr- nehmung | Kann sich persönlich einbringen, Gefühle äussern und das Verhalten reflektieren, kennt eigene Stärken/Schwächenund lässt sich auf Diskussionen ein |  |  |  |  | Kann/will sich nicht persönlich einbringen, Gefühle nicht äussern, kann das Verhalten  nicht reflektieren. Kennt eigene Stärken/Schwächen nicht. Lässt sich nicht  auf Diskussionen ein |  |

Sozialkompetenz

| Kriterien |  | Bewertung  3 2 1 0 | | | |  | Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kommuni-kation | Drückt sich klar, differenziert und verständlich aus, verfügt über gute Deutschkenntnisse |  |  |  |  | Kann sich nicht ausreichend verständlich machen, mangelhafte Deutschkenntnisse,  oder hat eine kompli-zierte, schwer verständliche Sprache |  |
| Team-arbeit | Hält Abmachungen ein, ist pünktlich und zuverlässig, kann sich ein-ordnen, geht offen auf andere Team-mitglieder zu |  |  |  |  | Ist unpünktlich, hält sich nicht an Abmachungen, ist unzuverlässig, kann/will sich nicht einordnen. Ist verschlossen, zu zurückhaltend oder distanzlos im Umgang mit anderen Teammitgliedern |  |
| Beziehung zu anderen | Findet guten Kontakt, zeigt Einfühlungsver-mögen, ist fähig mit Menschen in pflegerischen Körperkontakt zu kommen, hält die Balance zwischen Nähe – Distanz |  |  |  |  | Nimmt keinen Kontakt auf, kann nicht auf Einzelne/Gruppen zugehen, lässt nichts an sich heran, meidet körperliche Berührung, überfährt andere (distanzlos) oder wird selber überfahren (zu beeindruckbar),  abweisend |  |

Fach- und Methodenkompetenz

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kriterien |  | Bewertung  3 2 1 0 | | | |  | Bemerkungen |
| Erfassen von Zusam-men- hängen | Versteht Zusammenhänge, bemüht sich auch aktiv darum, sie zu verstehen, berücksichtigt betriebliche/organi-satorische Abläufe und kann sie in den Tagesablauf integrieren (z.B: Essenszeiten, Rapporte, Visite) |  |  |  |  | Erkennt einfache Zusammenhänge nicht, oder äussert weltfremde „phantastische“ Zusammenhänge, die keiner Über-prüfung standhalten, bemüht sich nicht aktiv um ein Verständnis |  |
| Manuelles Geschick | Zeigt manuelles Geschick, ist sorgfältig im Umgang mit Material und Einrichtungen, kann kleine Aufträge bewältigen |  |  |  |  | Ist manuell unge-schickt, ist unsorg-fältig im Umgang mit Material und Ein-richtungen. Erledigt kleine Aufträge  nicht, unsorgfältig oder falsch |  |
| Hand-lungen | Ist von sich aus aktiv, kann Handlungsabläufe erkennen, hält Richtlinien ein  (z.B: Hände-hygiene) |  |  |  |  | Bleibt passiv, kann Handlungsabläufe nicht erkennen und in ähnlichen Situationen nicht berücksichtigen, hält sich nicht an Richtlinien |  |

Information zur Bewertung

* Insgesamt sind 10 Kriterien zu beurteilen, es können jeweils 0, 1, 2 oder 3 Punkte vergeben werden
* Die maximale Punktzahl ist 30
* Das Eignungspraktikum ist erfüllt, wenn folgende Kriterien erreicht sind:

- Minimale Gesamtpunktzahl von 20

- Kein Kriterium mit 0 Punkten

Bewertungskriterien

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Die minimale Gesamtpunktzahl beträgt 20. | Ja | Nein | Gesamtpunktzahl: |  |
| Es sind keine Kriterien mit 0 Punkten bewertet. | Ja | Nein | Anzahl Kriterien mit 0 Punkten: |  |
| Das Eignungspraktikum ist erfüllt. | Ja | Nein |  |  |

Das Berufsbild wurde mit der Kandidatin / dem Kandidaten besprochen:  Ja

Praktikumsbetrieb:

Name und Funktion der für das

Eignungspraktikum verantwortlichen Person:

Adresse:

Telefonnummer direkt:

E-Mailadresse:

Unterschrift: ………………………………………………….

Stempel:

Eingesehen von der Kandidatin / dem Kandidaten

Ort, Datum:

Unterschrift: ………………………………………………….

Diese Beurteilung ist Teil der Eignungsabklärung für die Höhere Fachschule (HF) Aktivierung. Der Bogen ist durch die für das Eignungspraktikum verantwortlichen Person auszufüllen und mit der Kandidatin / dem Kandidaten zu besprechen. Bitte danach die Fremdbeurteilung direkt einsenden an:

ZAG, Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Zulassung HF

Turbinenstrasse 5

8400 Winterthur

Besten Dank.

Gegen Entscheide der Promotionskommission kann nach Massgabe des Verwaltungsrechts-pflegegesetzes innert 30 Tagen seit der Mitteilung der Anordnung Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss schriftlich an die Promotionskommission ZAG, Turbinenstrasse 5, 8400 Winterthur eingereicht werden.